CDU-Ortsverband, Am Wolfsberg 5, 50169 Kerpen

Ortsverband
Türnich-Balkhausen-Brüggen

Vorsitzender:
Dietmar Reimann
Email: Dietmar.Reimann@adReiS.de

Bürger Bündnis Kerpen
Freie Wähler

Kerpen, 19.03.2019

Pressemitteilung
Landesgartenschau 2026

Grundsätzlich stehen wir als politisch Verantwortliche Ideen, die die drei Stadtteile Brüggen, Balkhausen und Türnich im Kontext von Kerpen gesamt aufwerten, sehr aufgeschlossen gegenüber. Das trifft auch auf den Vorschlag einer Landesgartenschau im Umfeld der genannten Stadtteile zu.

Eine Landesgartenschau ist ein Projekt, das nicht halbherzig verfolgt werden darf, weil vorhandene planerische Ressourcen nicht ausreichen. Sich in den kommenden zwei Jahren in der erforderlichen Intensität damit auseinanderzusetzen, ist jedoch aus folgenden Gründen nicht möglich:

Wir stehen vor gewaltigen infrastrukturellen Herausforderungen in den nächsten Jahren

- für Türnich, Balkhausen und Brüggen sind das der Neubau der Albert-Schweitzer-Schule, die Entwicklung der Wohngebiete Im Gücher und Maximilianstraße, Mehrgenerationenbebauung / Kita / Tagespflege an der evangelischen Kirche, ZEST Realisierung aktuell / Wie geht es mit Schloss Türnich weiter - hier verweisen wir auf die Ansiedlung eines Instituts / Studiengang der RFH Köln
- für Kerpen ist es u. a. der Neubau des Europagymnasiums sowie der Neubau einer dritten Grundschule in Sindorf, von den Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen anderer Schulen oder Einrichtungen einmal ganz abgesehen.

Das sind alles Maßnahmen, die wir als prioritär für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kerpen einstufen. Dazu haben wir im Stadtrat den Weg für die Schaffung zusätzlicher Stellen freigemacht, die überwiegend den Bereich Stadtentwicklung, Bauen und Liegenschaften betreffen. Zudem gründen wir in naher Zukunft eine Planungs- und Baugesellschaft.

Auch ein Sponsoring einer Machbarkeitsstudie entbindet die Ressourcen der Verwaltung sowie der Politik nicht, diese Begutachtung planerisch intensiv zu betreuen, politisch zu begleiten und zu entscheiden - spätestens zum 31. März 2021.

Fördermittel aus dem Fond für „Strukturwandel“ werden mittlerweile als Allheilmittel für alle möglichen zukunftsorientierten Projekte der vom Kohleausstieg betroffenen Regionen gepriesen. Alleiniges Ziel der noch festzulegenden Voraussetzungen für die Strukturhilfen muss sein, bis 2035 eine prosperierende Region, und das ist nicht nur Kerpen allein, zu schaffen. Eine Landesgartenschau, zumal in einem bereits seit Jahrzehnten rekultivierten Gebiet, wird in diesem Szenario, wenn überhaupt, eine eher untergordnete Rolle bei der Förderung spielen.

Wenn wir die Erfthalle in Türnich erhalten und zukunftssicher machen wollen, müssen wir jetzt handeln, und können nicht auf eine mögliche Ertüchtigung im Rahmen einer Landesgartenschau in 2026 warten. Dies hat uns nicht nur das Baugutachten drastisch vor Augen geführt: Das marode Dach muss zwingend in diesem Jahr saniert werden, um schlimme Folgeschäden zu verhindern.

Wir haben angeboten, das Jahr 2029 ins Auge zu fassen, die Planungen würden in 2022 beginnen. Dann sind wir gerne bereit mitzuwirken, unbeschadet des Copy Rights der Antragsteller.

Dietmar Reimann
Vorsitzender des CDU- Ortsverbandes Türnich, Balkhausen, Brüggen
Stadtverordneter der CDU-Fraktion und Ortsvorsteher

David Held
Vorsitzender und Stadtverordneter des Bürger Bündnis Kerpen